

GRATIS UNTERWEGS MIT BUS UND BAHN – SO ENTLASTEN WIR FAMILIEN

WAHLVERSPRECHEN EINGELÖST:
ZUM 1. SEPTEMBER KOMMT DAS
KOSTENLOSE SCHÜLERTICKET

Von Ole Thorben Buschhüter, MdHB



Am 1. Mai wurde das bundesweit gültige Deutschlandticket ein Jahr alt. Seine Einführung war mutig, innovativ und eine echte Revolution für den ÖPNV. Es ermöglicht bundesweite Mobilität im Nah- und Regionalverkehr zum Preis von nur 49 Euro im Monat. Das Deutschlandticket ist aus dem Alltag der Menschen nicht mehr wegzudenken, weil es einen echten Fortschritt bringt. Es macht den ÖPNV nicht nur für alle günstiger, sondern liefert durch den Wegfall von Sperrzeiten, Zahlgrenzen und Tarifzonen großen Mehrwert. Schwarzfahren aus Versehen gehört der Vergangenheit an.

Nirgendwo sonst in Deutschland ist das Deutschlandticket so beliebt wie in Hamburg: Mit 42,4 Prozent liegt die Besitzquote an Deutschlandtickets in Hamburg so hoch wie in keinem anderen Bundesland. Sie liegt auch deutlich höher als in den anderen Stadtstaaten Berlin (32,3 Prozent) und Bremen (18,5 Prozent).

Im letzten Wahlkampf hatte die SPD versprochen, dass Hamburger Schüler*innen den hvv künftig kostenlos nutzen können. Dieses große Versprechen lösen wir jetzt ein und gehen dabei noch einen Schritt weiter. Nachdem der Preis für ein hvv-Schülerticket bereits in zwei Schritten von 42,50 Euro auf zunächst 30 Euro und mit Einführung des Deutschlandtickets auf 19 Euro gesenkt worden war, wird es das deutschlandweit gültige Ticket für Schüler*innen, die in Hamburg wohnen, ab dem 1. September gratis geben. Die Stadt übernimmt hierfür die Kosten. Für 210.000 Schüler*innen und ihre Familien ist das ein großer Gewinn: Es entlastet sie finanziell erheblich und trägt dazu bei, dass junge Menschen umweltbewusst und

nachhaltig unterwegs sein können, unabhängig vom Geldbeutel ihrer Eltern. Wir fördern damit ihre Eigenständigkeit und ermöglichen ihnen frühzeitig eine nachhaltige Mobilität: Auf dem Schulweg und in der Freizeit, mit den Eltern oder mit Freunden, auf Klassenreisen und Schulausflügen. Die Idee ist so überzeugend, dass die Hamburgische Bürgerschaft den Antrag der Koalitionsfraktionen einstimmig beschlossen hat.

EIN ECHTES SOZIALTICKET

Nicht nur das Gratis-Deutschlandticket für Schüler*innen sucht bundesweit seinesgleichen: Alle Hamburger*innen, die existenzsichernde Leistungen erhalten, zahlen für das Deutschlandticket seit dessen Start dank eines Sozialrabatts nur 19 Euro für bundesweite Mobilität. Das gibt es in dieser Form außer in Hamburg sonst nur in Nürnberg. Ein echtes Sozialticket – günstig und vor allem: diskriminierungsfrei.

Berufstätige zahlen für das Deutschlandticket weniger, wenn Arbeitgeber*innen einen Teil der Kosten übernehmen. Auszubildende erhalten in Hamburg das Ticket für 29 Euro, indem der Ausbildungsbetrieb 20 Euro dazugibt. Für Auszubildende in vollschulischer Ausbildung übernimmt die Stadt diesen Zuschuss. Auch für Studierende gibt es das Deutschlandticket günstiger. Sie zahlen seit diesem Sommersemester 29,40 Euro pro Monat, allerdings wird der Rabatt nur gewährt, wenn ausnahmslos alle Studierenden einer Hochschule das Ticket abnehmen und

der Preis für das Ticket für sechs Monate im Voraus entrichtet wird. Für Härtefälle zahlen die Studierenden zudem in einen Fonds ein, an der Universität Hamburg sind das aktuell 5,60 Euro pro Semester. Dieses kollektive Solidarmodell, seit Mitte der 1990er Jahren als Semesterticket fest etabliert, wurde so in die Ära des Deutschlandtickets gerettet. Es sichert dem hvv dauerhafte Einnahmen und ermöglicht Studierenden kostengünstige Mobilität – ein Gewinn für beide Seiten.

Bei einer so radikalen Preissenkung fällt die Ersparnis naturgemäß umso höher aus, je mehr vorher gezahlt werden musste. So beträgt die monatliche Ersparnis für Vollzahler im hvv beispielsweise bis zu 165,80 Euro – für Leistungsbezieher 12,90 Euro, für Senior*innen 5 Euro. Unterm Strich sparen damit alle Nutzer*innen – an erster Stelle die kostenlos fahrenden Schüler*innen. Und mit dem Deutschlandticket kommen alle in den Genuss grenzenloser Mobilität. Ein Ausflug von Hamburg mal eben ans Meer wird so für alle zum Kinderspiel.



Ole Thorben Buschhüter ist
verkehrspolitischer Sprecher der
SPD-Bürgerschaftsfraktion



Liebe Genossinnen,
liebe Genossen,

nur noch wenige Tage bis zur Bezirks- und Europawahl. Auf den Straßen und im Netz hat die Aktivität noch einmal zugenommen. Euch allen, die in diesen Tagen für die SPD unterwegs sind, einen ganz herzlichen Dank für diesen engagierten und intensiven Wahlkampf.

Die vergangenen Wochen haben auch gezeigt: Wir lassen uns nicht einschüchtern, sind solidarisch und achten aufeinander. Und auch dies sei gesagt: Unsere Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer erleben viel Zuspruch. Das macht Mut für den Endspurt bis zur Wahl.

Bis zum 9. Juni werden wir noch einmal deutlich machen, dass die SPD die politische Kraft mit den besten Konzepten für Hamburg ist – und diese auch umzusetzen weiß. Das kostenlose Schülerticket, das Schulbau- und Sanierungsprogramm, der Bau neuer U- und S-Bahnen sind nur einige Beispiele, die wir aktuell mit unserer Kampagne „Hier für Hamburg“ noch einmal unterstreichen.

Wir kämpfen weiter für Mehrheiten für unsere Politik in den Bezirken und ein starkes Hamburger SPD-Ergebnis bei der Europawahl. Lasst uns bis zum Wahltag gemeinsam alles geben.

Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen, am Abend des 9. Juni die Ergebnisse der Europawahl im Kurt-Schumacher-Haus zu verfolgen.

Herzlichst
Eure

Melanie Leonhard
Nils Weiland

Melanie Leonhard und Nils Weiland
SPD-Landesvorsitzende

KOMMT ZUM BALLINDAMM!

SPD-KUNDGEBUNG MIT KATARINA BARLEY, LAURA FRICK UND PETER TSCHENTSCHER AM 3. JUNI

Am Ballindamm geht es am 3. Juni auf die Zielgerade in Richtung Bezirks- und Europawahl. Gemeinsam mit Euch läuten wir die Schlussphase des Wahlkampfes ein. Mit dabei: Europa-Spitzenkandidatin Katarina Barley, Hamburgs SPD-Kandidatin Laura Frick und Bürgermeister Peter Tschentscher.

Auf der Bühne stehen außerdem die SPD-Spitzenkandidierenden in den sieben Bezirken sowie die Landesvorsitzenden Melanie Leonhard und Nils Weiland. Auf dem Platz vor der Europapassage wird ein buntes Programm mit Musik und Kinderspielen angeboten. Die Kundgebung beginnt um 17.30 Uhr. Die Marching Band „Men in Blech“ macht in der Innenstadt auf die Veranstaltung aufmerksam.

Hamburgs Europa-Kandidatin **Laura Frick:** „Ich freue mich, dass wir gemeinsam mit Katarina Barley und Peter Tschentscher unsere Pläne vorstellen, wie wir Hamburg und Europa gerecht und stark gestalten wollen. Uns geht es auch darum, die Menschen zu motivieren, zur Wahl zu gehen und ihre Stimme der SPD zu geben. Es geht um viel: Keine Demokratinnen und kein Demokrat sollte am 9. Juni zu Hause bleiben.“

**STARKES EUROPA
STARKE BEZIRKE**

3. Juni 17:30 UHR ★
PLATZ VOR DER EUROPA-PASSAGE, Ballindamm 40

Mit Katarina Barley, Laura Frick, Peter Tschentscher, Musik und Kinder-Programm

Live für Dich in Hamburg!

Impressum: SPD-Hamburg, Kurt-Schumacher-Allee 10, 20097 Hamburg

DAS BÜHNENPROGRAMM:

- 17:30 Uhr Eröffnung durch **Nils Weiland**
- 17:35 Uhr Starke Bezirke – worum es bei der BV-Wahl am 9. Juni für Hamburg geht
Talk mit den sieben Spitzenkandidat*innen der SPD in den Bezirken
Moderation: **Hansjörg Schmidt**
- 18:00 Uhr Musik: HipHop Academy
- 18:05 Uhr Die Demokratie braucht Wählerinnen und Wähler
Talk mit Erstwähler*innen
- 18:15 Uhr Eröffnung Europa-Kundgebung durch **Melanie Leonhard**
- 18:20 Uhr Warum Europa in der Zeitenwende wichtiger denn je ist – mit **Peter Tschentscher**
- 18:30 Uhr Rede von **Katarina Barley**
- 18:50 Uhr Talk mit **Katarina Barley** und **Laura Frick**
- 19:25 Uhr Schlusswort von **Laura Frick**
- 19:30 Uhr Musik: HipHop Academy

Berlin direkt

AUF EUROPA KOMMT ES AN

Von Metin Hakverdi, MdB

Der Wahlkampf befindet sich auf der Zielgeraden – für Europa und die Bezirksversammlungen – und gemeinsam kämpfen wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten für starke Hamburger Ergebnisse. Wir müssen den Menschen vermitteln, wie eng unser Wohlstand heute und in Zukunft mit der Notwendigkeit verknüpft ist, auf europäischer Ebene mit einer Stimme zu sprechen – gerade im Verhältnis zu globalen Schwergewichten wie China.

Es geht dabei längst nicht nur um rein wirtschaftliche Interessen, sondern um ein gerechtes und solidarisches Europa, das die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger schützt. Nur durch eine enge Zusammenarbeit auf europäischer Ebene können wir die drängenden Herausforderungen unserer Zeit bewältigen, sei es der Klimawandel, die Digitalisierung oder die Sicherung von Arbeitsplätzen.

Neben der Europawahl spielt auch die Wahl zu den Bezirksversammlungen in Hamburg eine wichtige Rolle. Bis zuletzt setzen wir auf Tür-zu-Tür-Aktionen und Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort. Denn Politik findet nicht nur in den großen Debattenräumen statt, sondern vor allem dort, wo die Menschen leben und arbeiten.

Der Wahlkampf zur Bezirksversammlungswahl bietet uns die Möglichkeit, unsere Themen auch auf lokaler Ebene anzusprechen und konkrete Lösungen zu entwickeln. Wir müssen sicherstellen, dass unsere Stadt und unsere Bezirke für alle Menschen ein lebenswerter Ort sind, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Einkommen oder ihrer sozialen Stellung.

Kernthemen sind dabei eine gute Sozialpolitik, die allen Menschen ein würdevolles Leben ermöglicht. Ebenso wie faire Löhne, bezahlbarer Wohnraum und eine starke soziale Absicherung für alle Lebenslagen.

Darüber hinaus ist der Kampf gegen rechts und die AfD von entscheidender Bedeutung. Wir dürfen nicht zulassen, dass populistische und menschenfeindliche Ideologien in unserer Gesellschaft Fuß fassen. Wir müssen entschlossen gegen jede Form von Diskriminierung und Hass vorgehen und unsere demokratischen Werte verteidigen.

Besonders besorgen sollte uns das Wiederaufleben von faschistischen Tendenzen. Die Geschichte lehrt uns, wohin solche Ideologien führen können, und wir dürfen niemals zulassen, dass sie wieder an Einfluss gewinnen. Deshalb ist es wichtig, dass wir als Gesell-



schaft zusammenstehen und klare Kante gegen jegliche Form von Extremismus zeigen.

Auch in den letzten Tagen des Wahlkampfs geht es daher darum, weiterhin mit vollem Einsatz für eine starke SPD und ihre Hamburger Kandidatin Laura Frick bei der Europawahl und unsere Spitzenkandidaten und -kandidaten bei den Bezirksversammlungswahlen zu kämpfen. Gemeinsam treten wir für eine gerechte, offene und solidarische Gesellschaft ein – in Hamburg und in Europa.

AUF IN DEN ENDSPURT!

NUR NOCH WENIGE TAGE BIS ZUR BEZIRKS- UND EUROPAWAHL. DIE PLAKATE SIND AUFGESTELLT UND AUCH IN DEN SOZIALEN MEDIEN SIND UNSERE SPD-KANDIDIERENDEN SEIT WOCHEN PRÄSENT. VIELE VON EUCH SIND IN DIESEN TAGEN MIT TEAMWORK UND GUTER LAUNE IN DER GANZEN STADT UNTERWEGS: AN INFOSTÄNDEN UND HAUSTÜREN, ABER AUCH MIT KREATIVEN AKTIONEN. EINDRÜCKE AUS DEM WAHLKAMPF:

WAHLKAMPF UND MARATHON

Im Wahlkampf wie beim Marathon gilt: Es braucht gute Vorbereitung und einen langen Atem. In Fuhlsbüttel und Eppendorf (Hamburg-Nord) waren SPD-Aktive beim Hamburg Marathon entlang der Strecke präsent, um die Sportler*innen anzufeuern und dabei mit anderen Gästen in den Austausch über politische Themen zu kommen. In diesem Sinne: Auf in den Schlusspurt!



UNSER WAHLKAMPF-CLIP IST DA!

Habt Ihr schon den offiziellen Kampagnenclip der SPD Hamburg zur Bezirkswahl gesehen? In dem 90-sekündigen Film mit dem Titel "Hier für Hamburg" sind die zentralen Themen unserer Kampagne sowie viele der SPD-Kandidierenden aus allen sieben Bezirken zu sehen. Auf den SPD-Kanälen in den sozialen Medien wurde der Clip schon vielfach angeklickt. Er ist u.a. hier zu sehen:



spd-hamburg.de/live

24 STUNDEN MIT DEN JUSOS IN BERGEDORF

Rund um die Uhr im Gespräch: Mit einem 24-Stunden-Infostand am Bahnhof haben die Jusos Bergedorf auf sich und die SPD aufmerksam gemacht. Einen Tag und eine Nacht lang gab es bei Musik und Drinks viel Gelegenheit, mit Nachteulern und Frühaufstehern*innen über Politik zu sprechen. Ebenfalls mit dabei: Europa-Kandidatin Laura Frick und der Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi. Coole Aktion!

ESC-PARTY MIT LAURA FRICK

Gemeinsam den Eurovision Song Contest (ESC) schauen und über Europa reden – für Hamburgs Spitzenkandidatin Laura Frick, die schon als Kind ESC-begeistert war, eine ideale Kombination. „Der ESC war immer auch politisch“, so Frick. Und so lud sie mitten im EU-Wahlkampf zur großen Watch-Party in die Bucerius Law School. Mehr als 100 Gäste feierten beim Sieg von Nemo (Schweiz) mit. Auch wenn der deutsche Beitrag von Isak den Titel nicht holen konnte - 12 Punkte für diesen Abend.



GUTE GESPRÄCHE AN DER HAUSTÜR



Der Tür-zu-Tür-Wahlkampf gehört zu den klassischen Instrumenten, um mit Wähler*innen in Kontakt zu treten. Auch im laufenden Wahlkampf setzen viele SPD-Aktive auf das direkte Gespräch an der Haustür und geben auf diese Weise sozialdemokratischer Politik ein Gesicht. Unsere Wahlkämpfer*innen berichten von überwiegend guten Begegnungen und konstruktiven Gesprächen – ein gutes Zeichen für die kommenden Tage bis zur Wahl.



SPD HAMBURG STARTET TIKTOK-KANAL

Wir informieren jetzt auch auf TikTok! Unter @spd_hamburg gibt es auf der Videoplattform News und Videos aus unserem Wahlkampf und der Partei. Rund 400 Follower*innen sind nach wenigen Tagen schon dabei. TikTok ist bei der Zielgruppe der 16- bis 34-Jährigen das meistgenutzte soziale Netzwerk.

IMPRESSUM

Herausgeber:
SPD-Landesorganisation
Hamburg

V.i.S.d.P.
Dietmar
Molthagen

Redaktion:
Manuel Preuten

Satz und Gestaltung:
Janina Demiana Roll
hamburg-designsache.de

Redaktionsschluss für
die kommende Ausgabe
24. Juli 2024

Anschrift:
Kurt-Schumacher-Allee 10
20097 Hamburg

E-Mail:
manuel.preuten@spd.de